Diagnosen einiger neuen Conchylien-Arten,

vom Dr. R. A. Philippi.

Die im Folgenden kurz beschriebenen Conchylien habe ich fast alle von Herrn Kindermann in Valparaiso erhalten und stammen die meisten von Mazatlan.

1. *Corbula alba Ph.*

C. testa ovato-oblonga, tumida, aequilatera, antice rotundata, postice acuta, subrostrata et utrinque carinata, lactea, sulcis tenuibus transversis cincta. Long. 6'''; altit. 3¾'''; crass. 3½'''.

Patria: Mazatlan.

Vielleicht ist diese Art nicht specifisch von der fossilen Art zu trennen, welche ich unter dem Namen C. revoluta Broc. von mehreren Orten Italiens und unter dem Namen C. carinata Dujardin von Pont-le-Voy erhalten habe; der einzige Unterschied, den ich finden kann, besteht darin, dass die Querfurchen bei gegenwärtiger lebender Art zarter sind.

2. *Tellina cicercula Ph.*

T. testa ovato-elliptica, obliqua, latere postico longiore, angustiore, purpurascente; striis perobliquis, fere perpendicularibus, antice obsoletis, postice semel fractis. Altit. 3⅓''; longit. 3¾'''.

Patria: Mazatlan.

Gestalt, Grösse und Färbung sind genau wie bei der grösseren Varietät der Tellina pisiformis Lin. aus Jamaica, welche Adams als Lucina pulchella versendet hat, allein unsere Art ist sogleich durch die weit senkrechter gestellten Streifen, die hinten ein einziges Mal gebrochen sind, vorn aber an einer Stelle fast ganz fehlen, wo die Schale glatt erscheint, zu unterscheiden.

3. *Tellina lenticula Ph.*

T. testa ovato-elliptica, obliqua, albida; latere postico longiore, angustiore; striis confertis, obliquis,

regularibus, haud fractis. Altit. 3¼‴; long. 3½‴; crass. 2‴.

Patria: Mazatlan.

Auch diese Art stimmt in Gestalt und Grösse mit Tellina pisiformis überein, die Streifung ist aber wie bei Lucina digitaria, nur gedrängter.

4. *Tellina dichotoma Ph.*

T. testa ovata, alba; latere postico longiore, angustiore, acutiusculo; striis obliquis, antice dichotomis, postice semel fractis. Alt. 3‴; long. 3⅓‴.

Patria: Mazatlan.

Von der Grösse der vorhergehenden, hinten ein wenig spitzer, durch die Art der Streifung sehr ausgezeichnet.

5. *Tellina ervilia Ph.*

T. testa ovato-orbiculari, subaequilatera, postice acutiuscula, alba; striis tenuibus, antice haud flexuosis, postice semel fractis. Alt. 3¼‴; long. 3½‴; crass. 2‴.

Patria: Mazatlan.

Von Tellina pisiformis durch weit gröbere Streifung unterschieden, welche vorn keine Biegung macht, und hinten unter einem weit stumpferen Winkel gebrochen ist*).

6. *Diplodonta obliqua Ph.*

D. testa ovata, altiore quam longa, perobliqua, laevi, solidiuscula, alba. Altit. obliqua 3½‴; long. 3¼‴; crass. 2‴.

Patria: Mazatlan.

---

*) Die T. mirabilis, welche ich im Archiv für Naturgeschichte 1841. I. p. 260 beschrieben habe, ist identisch mit T. flexuosa Say Journ. of the Acad. nat. sc. of Philad. II. p. 303 und ist nicht bloss an den südlichen Küsten der Vereinigten Staaten, sondern auch auf Cuba etc. zu Hause. Der Say'sche Name muss beibehalten werden, indem die T. flexuosa Montagu's ein Axinus Sow. ist; der Name mirabilis ist also zu cassiren.

Die Wirbel liegen im dritten Theil der Länge. D. trigonula ist dieser Art sehr ähnlich, aber nicht so schief, hat spitzere Wirbel, und fast gradlinigte Rückenränder.

7. *Lucina cancellaris Ph.*

L. testa parva, suborbiculari, subaequilatera, tumida, alba; lineis elevatis radiantibus transversisque cancellata; lunula excavata; apicibus acutis uncinatis; margine intus crenato. Altit. **2'''**; *long.* **2'''**; *crass.* **1½'''**.

Patria: Mazatlan.

Ich zähle gegen 26 vom Wirbel ausstrahlende, erhabene Linien; die äussersten sind wie gewöhnlich kleiner und undeutlicher, aber auch die mittleren sind schmaler und dichter gestellt, als die angränzenden. Die Gestalt ist fast ganz wie bei L. commutata Ph. (welches die ächte Tellina divaricata L. ist). Mit L. pecten*), squamosa, reticulata (Tellina) Poli kann diese Art nicht verwechselt werden; ihre starke Wölbung, fast gleichseitige Form, und die Sculptur unterscheiden sie sogleich.

8. *Patella pediculus Ph.*

P. testa parva, ovato-oblonga, depressa, costis rotundatis albis, interstitiisque aequalibus nigris striatis; margine undato. Long. **6⅓'''**; *lat.* **4⅔'''**; *alt.* **1½'''**.

Patria: Mazatlan.

Die Wirbel liegen wie gewöhnlich in zwei Fünfteln der Länge; die Zahl der Rippen beträgt zehn, dieselben sind abgerundet, und gehen wellenförmig in die Zwischenräume über; beide, Rippen und Zwischenräume, sind gestreift. Innen ist die Schale bald rein weiss, bald auf der einen Seite fast ganz schwarz, bald schimmert die schwarze Farbe der Zwischenräume mehr oder weniger durch. Bisweilen ist die ganze Muschel schneeweiss.

---

*) Die Abbildung von Delessert hat mich belehrt, dass Tellina reticulata Poli von Lucina pecten Lamk. verschieden ist; der Name reticulata kann bleiben, da die Lamarcksche Lucina reticulata ein Amphidesma ist.

9. *Acmaea plana Ph.*

A. testa ovato-orbiculari, valde depressa, undis radiantibus sculpta, laevi, alba; interstitiis undarum spadiceis; vertice humili, subcentrali; margine undato. Long. 10‴; latit. 8‴; altit. 1‴.

Patria: Chili meridionale.

Eine zierliche Art, durch ihre ungemein flache Gestalt, und die flachen Wellen, welche vom Wirbel ausstrahlen, sehr ausgezeichnet. Ich zähle deren etwa 30; die meisten entspringen vom Wirbel selbst, einige wenige schalten sich erst später ein; sie sind nicht grade, sondern schwach hin und her gebogen. Die Farbe ist weiss, die schmalen Zwischenräume der Rippen braun, die letzteren selbst bisweilen milchweiss gefleckt. Der Rand ist unregelmässig wellenförmig. Der kleine Wirbel liegt wie gewöhnlich in $^2/_5$ der Länge. Innen ist die Farbe milchweiss; im Centrum schimmern die braunen Strahlen durch; am Rande ist hie und da ein brauner Strahl.

10. *Acmaea leucophaea Ph.*

A. testa ovata, depressiuscula, lineis confertissimis, impressis, radiantibus fuscis, radiisque alternatim albidis et grisco-fuscis picta; vertice ad $^1/_3$ longitudinis sito, eroso; margine tenuissime crenulato; pagina interna alba; limbo lato, nigro, albo-lineato et radiato; fornice fusco-maculata. Long. 7$^1/_2$‴; lat. 6‴; alt. fere 2‴ (integrae forte 3‴).

Patria: Chile.

Die Abbildung der Varietät von Patelloida orbicularis Quoy et Gaim. Voy. de l'Astrol. t. 71. f. 33—35 stimmt gut mit dieser Art überein, soll jedoch von Amboina und *nicht längsgestreift* sein. In der Diagnose (vol. III. p. 363) heisst es: *transversim* striata, in der Beschreibung dagegen: *striée en long*, ce qui ne se voit que dans le jeune âge. Die Abbildung Fig. 31 ist deutlich bis an den Rand gestreift; Fig. 33 und 35 haben gar keine Streifen. Der Wirbel heisst in der Beschreibung: presque médian; in

Fig. 35 liegt er im *vierten* Theil der Länge! Also Widerspruch über Widerspruch! Meine Art zeigt zehn braungraue Strahlen, welche mit ebensoviel gleich breiten, weisslichen oder ganz blass violetten Strahlen abwechseln; jeder Strahl hat 6—8 vertiefte, dunkelbraune Längslinien. Der Wirbel ist abgefressen. Innen ist das Centrum braungefleckt, der übrige Theil der Innenseite weiss, der Rand fein gekerbt, und mit einem scharf abgesetzten, dunkelbraunen, $^1/_4'''$ breiten Saum umgeben, der hie und da von schmalen und breiten Strahlen unterbrochen ist.

11. *Acmaea punctatissima Ph.*

A. testa ovato-elliptica, depressiuscula, lineis radiantibus impressis, costisque circa **20** *obsoletis sculpta, alba, punctis impressis fuscis minimis tessellata; vertice ad* $^1/_3$ *longitudinis sito, eroso; pagina interna fusca, fornice nigro-maculata; limbo lato, albo, nigro-articulato; margine tenuissime crenulato. Long.* **7'''**; *lat.* **5**$^3/_4'''$; *alt.* **2'''** *(integrae forte* **3'''***).*

Patria: Chile.

Gestalt und Grösse sind der vorigen gleich, Skulptur und Färbung erscheinen aber hinreichend verschieden, um eine eigene Art darauf zu begründen.

12. *Acmaea lineata Ph.*

A. testa ovato-elliptica, depressiuscula, e roseo albida, lineis impressis radiantibus, inaequalibus, confertis, fuscis ornata; vertice ad $^1/_4$ *longitudinis sito, eroso; paginae internae centro albido, spadiceo maculato, luteo cincto; limbo albo, spadiceo lineato; margine crenato. Long.* **10**$^1/_2'''$; *lat.* **8**$^1/_3'''$; *alt.* **2'''** *(integrae forte* **3**$^1/_2'''$*).*

Patria: Chile.

Ich zähle etwa 70 eingedrückte Längslinien; dieselben sind nicht gleich, sondern bisweilen stehen 2—3 dicht gedrängt, so dass die Zwischenräume der entfernter stehenden rippenartig hervortreten. Innen ist der Rand schwach gekerbt, in der Breite von $^3/_4'''$ weiss, mit dun-

kelbraunen Strahlen. Ein breiter gelber Ring folgt, scharf abgesetzt, darauf; das Centrum ist weisslich mit dunkelbraunen Flecken.

13. *Acmaea elegans Ph.*

A. testa ovata, depressiuscula, tenui, carneo-albida, lineis radiantibus spadiceis, saepe furcatis, haud impressis ornata; vertice ad $^1/_3$ *longitudinis sito; pagina interna alba, centro flavescente, radiis fuscis translucentibus; limbo angustissimo, fulvo et spadiceo articulato; margine integerrimo. Long.* $9^1/_2'''$*; lat.* $8'''$*; altit.* $2^1/_2'''$.

Patria: Laguayra (mitgetheilt von Herrn Bergrath Koch.)

Der vorigen Art ähnlich, aber die braunen Linien nicht vertieft, meist gegabelt, so dass ich gegen das Centrum 27—28, am Rande aber fast doppelt so viel zähle. Die innere Fläche ist sehr abweichend, der Saum sehr schmal, gelblich regelmässig mit dunkelbraunen Flecken gegliedert. Die Wirbel sind nicht abgefressen.

(Fortsetzung folgt.)

Diagnoses Molluscorum novorum,

quae ex itinere ad oras Africae occidentalis reportavit

cl. G. *Tams*, Med. Dr.; auctore Guilielmo Dunker.

13. *Siphonaria striato-costata, Dkr.*

S. testa ovali vel elliptica, depresso-conica costis elevatis substriatis albis vel griseis et interstitiis fuscis costulatis radiata; apice excentrali, subobliquo, acutiusculo; intus splendidissima nigricante vel fusca plerumque lineis fuscis et albidis radiatim picta; siphunculo obsoleto; impressione musculari satis distincta; margine subdenticulato, intus crenulato.

Long. speciminis maximi $9'''$. *Long. lat. alt.* = **100 : 80 : 35.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Malakozoologie

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: 3_1846

Autor(en)/Author(s): Philippi Rudolf Amandus

Artikel/Article: Diagnosen einiger neuen Conchylien-Arten 19-24